

## Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



### Ausschreibung von Bestandteilen für das neue Artilleriematerial.

Es wird hiermit über die Lieferung nachverzeichneter Bestandteile Konkurrenz eröffnet.

Inländische Firmen, welche sich um Lieferungen zu bewerben gedenken, wollen sich für die nötigen Formulare, Zeichnungen und Vorschriften an die unterzeichnete Direktion wenden, unter gleichzeitiger Bezeichnung der Gruppen, unter denen die sie interessierenden Stücke angeführt sind.

Firmen, welche nicht selbst fabrizieren, werden nicht berücksichtigt. Mit Zwischenhändlern kann nicht verkehrt werden.

Von jedem Konkurrenten ist gleichzeitig mit der Offerte in besonderer Verpackung ein aus dem vorgeschriebenen Material in seinen Werkstätten angefertigtes schwierigeres Stück der von ihm offerierten Gegenstände als Muster einzusenden. Der Stahl für diese Muster (Gruppe A ausgenommen), welche auf Kosten des Konkurrenten zu erstellen sind, kann zum Preise von 50 Cts. per kg. ab Thun von der unterzeichneten Direktion bezogen werden.

Mitteilungen oder Anfragen sind getrennt vom Angebot und für jede Gruppe auf separatem Brief einzusenden.

Die Lieferungen haben ratenweise von Mitte Januar 1903 bis Dezember 1905 (für Gruppe W bis Dezember 1904) zu erfolgen.

Die Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Lieferungsangebot“ franko bis zum **22. November 1903** an unterzeichnete Direktion einzureichen.

Gruppe	Kontrollnummer	Gegenstand	Anzahl	
<b>Schmiedestücke.</b>				
A	43	Protzhaken . . . . .	950 Stück	} mit Dreh-, Frais-, Stanz- und Bohrarbeit.
"	65	Protzringe . . . . .	710 "	
B	16	Achslager mit Deckel O . . . . .	1900 "	
"	17	" " " M . . . . .	3330 "	
E	71	Türscharniere, untere . . . . .	6670 "	
"	72	" " obere . . . . .	5000 "	
"	73/74	Türverschlüsse, komplett . . . . .	1660 Paar	
"	86	Türhaken . . . . .	1660 Stück	
"	105	Charniere zu Panzerklappe . . . . .	2140 "	
J	14	Lüdenscheiben . . . . .	3330 "	
"	15	Lüsen . . . . .	3330 "	
"	44	Protzhakenschlüssel . . . . .	950 "	
"	119	Bremskurbel . . . . .	710 "	
L	125	Konische Räder zur Bremse . . . . .	710 Paar	
"	153	Kettenräder } wie für Fahrräder {	750 "	
"	154	Ketten }	750 Stück	
C	504	Hemmschuhe . . . . .	950 "	} mit Frais- und Bohrarbeit.
D	40	Deichselgehäuse . . . . .	950 "	
"	89	Armlehnen zu Protze . . . . .	950 Paar	
"	89a	" " Caisson . . . . .	710 "	
"	90	Stütze zu Protzlehne . . . . .	950 "	
"	90a	" " Caissonlehne . . . . .	710 "	
"	146	Aufhängegabeln zu Bremsbalken . . . . .	1420 Stück	
G	82	Tornisterlehnstütze . . . . .	710 Paar	
"	83	" . . . . .	3330 Stück	
"	87	" . . . . .	950 "	
"	88	" . . . . .	950 "	
"	92	" . . . . .	1900 "	

Gruppe	Kontrollnummer	Gegenstand	Anzahl	
<b>Blechstücke.</b>				
O	58	Deckel, lange, zu Kästchen . . . . .	1,660	Stück } Preßstücke.
"	59	" kurze, " " . . . . .	950	" }
"	60	Charniere dazu . . . . .	5,220	"
Q	64	Protzkästchen . . . . .	950	"
"	69	Caissonkästchen . . . . .	710	"
R	91	Schutzbleche . . . . .	1,660	Paar } perforierte Bleche mit Schlosserarbeit.
<b>Blanke Schrauben.</b>				
U	18	Achslagerschrauben . . . . .	10,500	Stück
"	39	Deichselbolzen . . . . .	1,080	"
<b>Gegenstände zu Munitionspackung.</b>				
W	500	Munitionskörbe aus Peddigrohr . . . . .	15,000	Stück
"	501	" " Boondoot . . . . .	5,000	"
"	506	Geschoßüberzüge aus Kokosfasern . . . . .	80,000	"

Thun, den 28. Oktober 1903.

Direktion der eidg. Konstruktionswerkstätte.

## Konkurrenzausschreibung.

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von:

25,000 Paar Quartierschuhen, Ordonnanz 1900, aus Kalbleder, und

25,000 Paar Lacets aus Eisengarn, 65 cm. lang mit Ferrets.

Endtermin für die Angebote: 8. November 1903.

Angebote, mit Lieferungsmuster begleitet, sind der unterzeichneten Verwaltung einzureichen. Letztere gibt hierzu die nötigen Formulare und Vorschriften ab. Muster und Normalien können bei der Verwaltung eingesehen oder von derselben zur Einsichtnahme bezogen werden.

Diese Arbeit eignet sich nur für Fabriken, welche mit mechanischen Einrichtungen u. a. mit „Standard-Schraubenmaschinen“ versehen sind.

Bern, den 21. Oktober 1903.

**Techn. Abtl. der Kriegsmaterialverwaltung:**  
**Ausrüstungsabteilung.**

---

## Verkauf ausrangierter Exerzierblusen.

Die Ausrüstungsabteilung der technischen Abteilung der eidg. Kriegsmaterialverwaltung verkauft diesen Herbst auf dem Konkurrenzwege eine größere Anzahl ausrangierte Exerzierblusen. Zirka 7000 Stück sind besser erhalten und können noch getragen werden; zirka 2000 Stück eignen sich zum Zerschneiden als Flick- oder Putzlappen, zum Garnieren von Polierscheiben etc.

Der Verkauf findet gegen Barbezahlung, nicht unter 100 Stück, ab eidg. Bekleidungsmagazin Beundenfeld statt, ohne besondere Auswahl und Gewähr. Qualitätsmuster können per Postnachnahme von Fr. 1 für erstere und 50 Cts. für letztere Qualität einzeln bezogen und die Blusen bis Ende dies im eidg. Bekleidungsmagazin, Beundenfeld, Bern, besichtigt werden.

Kaufofferten für den ganzen Vorrat oder einen Teil desselben sind bis zum 8. November nächsthin schriftlich an unterzeichnete Verwaltung einzusenden.

Bern, den 21. Oktober 1903.

**Eidg. Kriegsmaterialverwaltung.**  
**Technische Abteilung.**

---

## Konkurrenzeröffnung.

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen eröffnet hiermit Konkurrenz für den Druck von 15 Millionen Zählkarten im Einheitsformat von  $56 \times 130$  mm.

Die Vergebung dieser Druckarbeit kann an eine oder mehrere Buchdruckereien erfolgen.

Muster und Lieferungsbedingungen sind bei der Drucksachenverwaltung im Dienstgebäude auf dem Brückfeld in Bern zu beziehen.

Offerten sind bis zum 16. November verschlossen und mit der Aufschrift „Offerte für den Druck der Zählblätter“ der unterzeichneten Direktion einzusenden.

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen eröffnet hiermit Konkurrenz für die Lieferung von:

zirka 6000 kg.	Packpapier	bläulich
" 6000 "	" "	gräulich
" 800 "	" "	gelblich

im Gewicht von 115 g. per m<sup>2</sup> und im Einheitsformat von  $28 \times 39$  mm.

Die Zuteilung kann an einen oder mehrere Lieferanten erfolgen. Muster und Lieferungsbedingungen können bei der Drucksachenverwaltung im Dienstgebäude auf dem Brückfeld in Bern bezogen werden.

Offerten sind bis zum 16. November verschlossen mit der Überschrift „Lieferung von Packpapier“ der unterzeichneten Direktion einzusenden.

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

## Lieferung der Uniformen für die eidg. Grenzwächter.

Die Lieferung der Uniformen für die eidg. Grenzwächter sämtlicher sechs Zollgebiete wird infolge Ablaufs der bisherigen Lieferungsverträge für eine dreijährige Lieferungsperiode, vom 1. Januar 1904 bis 31. Dezember 1906, zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Lieferungsbedingungen, sowie die Vorschriften über die Anfertigung dieser Uniformen können bei der Oberzolldirektion bezogen werden. Eben-dasselbst sind auch neue Waffenrockmodelle zur Einsichtnahme aufgelegt.

Angebote inländischer Konfektionsgeschäfte, sowohl für die Gesamt-lieferung als auch für einzelne Zollgebiete, sind verschlossen mit der Auf-schrift: „Lieferungsangebot für Grenzwächteruniformen“ bis 21. November nächsthin der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Bern, den 3. November 1903.

**Eidg. Oberzolldirektion.**

## Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Bauschmiedearbeiten, sowie die Lieferung der Walzeisen für das Verwaltungsgebäude der Befestigungen von St. Maurice in Lavey-village werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Festungsbureau in Lavey zur Einsicht aufgelegt. Am 3. November wird ein Beamter unserer Direktion dort anwesend sein, um den Unternehmern jede wünschenswerte Auskunft zu erteilen.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Offerte für Arbeiten in Lavey“ bis und mit dem 8. November nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzusenden.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 9. November 1903, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 103, Bundeshaus Westbau, stattfindet, beizuwohnen.

Bern, den 26. Oktober 1903.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Die Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten für Erstellung eines Materialschuppens für die Armeeverpflegungsmagazine bei der Station Ostermundigen werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 101) zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Materialschuppen in Ostermundigen“ bis und mit dem 11. November nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 12. November 1903, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 103 Bundeshaus Westbau stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 2. November 1903.

Die Direktion der eidg. Bauten.

## Stellen-Ausschreibungen.

### Militärdepartement.

**Vakante Stelle:** Instruktionsoffizier II. Klasse der Infanterie.

**Erfordernisse:** Die gesetzlichen. Außerdem ist der Anmeldung in verschlossenem Umschlag ein ärztliches Zeugnis nach dem von der eidgenössischen Militärkanzlei zu beziehenden Formular beizulegen.

**Besoldung:** Fr. 3500 bis 4500.  
**Anmeldungstermin:** 7. November 1903.  
**Anmeldung an:** Militärdepartement.

---

## **Finanz- und Zolldepartement.**

### *Zollverwaltung.*

**Vakante Stelle:** Kassier des II. Zollgebietes in Schaffhausen.  
**Erfordernisse:** Kenntnis des Zolldienstes und Gewandtheit im Kassaverkehr.  
**Besoldung:** Fr. 4000 bis 5300.  
**Anmeldungstermin:** 7. November 1903.  
**Anmeldung an:** Zolldirektion Schaffhausen.

---

## **Post-, Telegraphen- und Zollstellen.**

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- |  |   |  |
|--|---|--|
| 1. Postcommis in Genf.   | } | Anmeldung bis zum 17. Nov.                   |
| 2. Briefträger in Genf.  | } | 1903 bei der Kreispostdirektion in Genf.     |
| 3. Briefträger in Orbe. Anmeldung bis zum 17. November 1903 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.              |   |  |
| 4. Zwei Briefträger in Freiburg.   | } | Anmeldung bis zum 17. Nov.                   |
| 5. Bureaudiener und Packer in Freiburg.  | } | 1903 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 6. Postcommis in Bern. Anmeldung bis zum 17. November 1903 bei der Kreispostdirektion in Bern.                   |   |  |
| 7. Bureaudiener und Packer in Biel. Anmeldung bis zum 17. November 1903 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |   |  |

8. Zwei Bureaudiener in Basel. Anmeldung bis zum 17. November 1903 bei der Kreispostdirektion in Basel.
9. Posthalter in Stein (Aargau). Anmeldung bis zum 17. November 1903 bei der Kreispostdirektion Aarau.
10. Paketträger in Luzern. Anmeldung bis zum 17. November 1903 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
11. Postcommis in Romanshorn.
12. Posthalter und Briefträger in Weißlingen (Zürich).
13. Postpacker in Zürich.
14. Postdienstchef in St. Gallen.
15. Bureaudiener in St. Gallen.

} Anmeldung bis zum 17. Nov. 1903 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

} Anmeldung bis zum 17. Nov. 1903 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

1. Briefträgerchefgehilfe in Bern.
2. Bureaudiener beim Hauptpostbureau Bern.
3. Bureaudiener und Packer beim Hauptpostbureau Neuenburg.
4. Briefträger in Fleurier.
5. Bureaudiener und Packer bei der schweizerischen Messagerie-Agentur in Pontarlier.
6. Postcommis in Basel.
7. Bureaudiener beim Hauptpostbureau Basel.
8. Posthalter in Schaffhausen, Filiale Fischerhäusern.
9. Briefträger in Winterthur.
10. Posthalter in Niederbüren (St. Gallen).
11. Briefträger und Packer in Einsiedeln.
12. Telephongehülfe II. Klasse in La Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 10. November 1903 beim Telephonchef in La Chaux-de-Fonds.

} Anmeldung bis zum 10. Nov. 1903 bei der Kreispostdirektion in Bern.

} Anmeldung bis zum 10. Nov. 1903 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

} Anmeldung bis zum 10. Nov. 1903 bei der Kreispostdirektion in Basel.

} Anmeldung bis zum 10. Nov. 1903 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

} Anmeldung bis zum 10. Nov. 1903 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.



Publikationsorgan  
für das  
**Transport- und Tarifwesen**  
der  
**Eisenbahnen und Dampfschiffunternehmungen**  
auf dem  
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

---

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

---

**N<sup>o</sup> 44.**

*Bern, den 4. November 1903.*

**I. Allgemeines.**

**790. (<sup>44</sup>/03) Umrechnung der deutschen Mark- in Frankenwährung.**

Laut Mitteilung der großherzoglichen Generaldirektion der badischen Staatseisenbahnen ist das Wertverhältnis der deutschen Markwährung zur Frankenwährung für den gesamten Güterverkehr, mit Ausnahme des badisch-schweizerischen Güterverkehrs, sowie desjenigen mit den deutsch-schweizerischen Grenzstationen, mit Petershausen, sowie mit den auf Schweizergebiet gelegenen badischen Stationen vom 1. November 1903 an wie folgt festgesetzt worden:

1 Franken	= 81,2 Pfennig.
1 Mark	= 1,2315 Franken.

---

**II. Reglemente und Tarifvorschriften.**

**D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.**

**791. (<sup>44</sup>/03) Teil I, Abteilung B, der belgisch-deutschen Verbands-gütertarife, vom 1. Februar 1902. Nachtrag II.**

Mit Gültigkeit vom 1. November 1903 wird zum Verbandsgütertarif für die belgisch-deutschen Eisenbahnverbände, Teil I, Abteilung B, vom 1. Februar 1902, der Nachtrag II eingeführt. Er enthält Änderungen und Ergänzungen der allgemeinen Tarifvorschriften der Güterklassifikation und des Nebengebührentarifs und kann durch die Dienststellen zum Einzelpreis von 0,20 Mark bezogen werden.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1903.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

**792.** (<sup>44/03</sup>) *Teil I, Abteilung B, der belgisch-deutschen Gütertarife, vom 1. Februar 1902. Nachtrag II.*

Am 1. November 1903 tritt zu dem Verbandsgütertarif für die belgisch-deutschen Eisenbahnverbände, Teil I, Abteilung B, vom 1. Februar 1902, der Nachtrag II in Kraft. Er enthält Änderungen und Ergänzungen der allgemeinen Tarifvorschriften, der Güterklassifikation und des Nebengebührentarifs.

Für den Artikel „Chromerze“ tritt — abgesehen von dem Ausfuhrverkehr über die belgischen Häfen und Terneuzen — durch Versetzung aus dem Spezialtarif III in den Ausnahmetarif 4 eine Tarifierhöhung ein. Diese ist erst vom 10. Dezember 1903 an wirksam.

Strassburg, den 28. Oktober 1903.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

---

### **III. Personen- und Gepäckverkehr.**

#### **A. Schweizerischer Verkehr.**

**793.** (<sup>44/03</sup>) *Interner Personen- und Gepäcktarif der rhätischen Bahn, vom 1. Juli 1903. Berichtigungsblatt.*

Am 1. Dezember 1903 tritt zum obgenannten Personentarif ein Berichtigungsblatt in Kraft.

Chur, den 31. Oktober 1903.

**Direktion der rhätischen Bahn.**

---

**794.** (<sup>44/03</sup>) *Interner Personen-, Gepäck- und Gütertarif der Uetlibergbahn. Aenderung.*

Die Uetlibergbahn wird vom 1. Januar 1904 an ihre Wagenklassenbezeichnung von I. und II. Klasse in II. und III. Klasse umändern, wobei die Taxen der jetzigen I. und II. Klasse unverändert auf die neue II. und III. Klasse übergetragen werden.

Zürich, den 31. Oktober 1903.

**Direktion der Uetlibergbahn.**

---

**795.** (<sup>44/03</sup>) *Personentarif G T B — S B B, vom 1. Juni 1903. Nachtrag I.*

Mit 1. Dezember 1903 tritt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag I in Kraft.

Bern, den 3. November 1903.

**Direktion der Thunerseebahn.**

---

**796.** (<sup>44/03</sup>) *Personen- und Gepäcktarif für den internen Verkehr der schweiz. Bundesbahnen, vom 1. Mai 1903.*

*Personen- und Gepäcktarif S B B (ehemalige N O B und Bötzbahn) — S T B, vom 10. August 1897.*

*Ergänzung.*

Am 15. November 1903 treten die nachbezeichneten Taxen Aarau — Lenzburg und Lenzburg-Stadt, gültig via Suhr, Rapperswil oder Wildeggen in Kraft, unter Rückwirkung auf die zwischenliegenden Relationen. Die in den obgenannten Tarifen enthaltenen bezüglichen Taxen werden ersetzt, resp. aufgehoben:

Einfache Fahrt		Hin- und Rückfahrt	
II. Kl.	III. Kl.	II. Kl.	III. Kl.
Cts.	Cts.	Cts.	Cts.
75	55	100	65

*Hochdorf, den 3. November 1903.*

**Direktion der schweiz. Seetalbahn.**

**797.** (<sup>44/03</sup>) *Interner Personen-, Gepäck-, Tier- und Gütertarif der elektrischen Eisenbahnen von Vevey, vom 1. Oktober 1902.*

*Kündigung.*

Der obgenannte Tarif wird auf den Tag der Betriebseröffnung der Linie Vevey-Châtel-St. Denis der elektrischen Eisenbahnen von Vevey gekündigt.

Über die Einführung eines neuen Tarifs erfolgt seinerzeit besondere Bekanntmachung:

*Vevey, den 31. Oktober 1903.*

**Direktion der elektrischen Eisenbahnen von Vevey.**

## **B. Verkehr mit dem Auslande.**

**798.** (<sup>44/03</sup>) *Personen- und Gepäcktarif Schweiz — Italien via Gotthard, vom 1. September 1900. Benutzbare Routen.*

Die direkten über Mailand lautenden Billets ab schweizerischen Stationen nach Rom und weiter berechtigten auf der Strecke Mailand — Rom und umgekehrt nach Wahl der Reisenden zur Benutzung der Routen über Genua-Pisa oder über Bologna-Florenz oder über Parma-Sarzana-Pisa. Die Billets enthalten ein Avisblättchen, aus welchem die nötigen Weisungen zu entnehmen sind.

*Luzern, den 3. November 1903.*

**Direktion der Gotthardbahn.**

799. (<sup>44</sup>/<sub>03</sub>) *Tarif international commun Est G. V. Nr. 207 für die Beförderung von Auswanderern und ihres Gepäcks zwischen Basel S B B, Delémont (Delsberg), Biel (Bienne) und Bern einerseits und Le Havre, Boulogne, Calais und Dunkerque anderseits über Belfort, vom 1. April 1902.*  
*Kündigung.*

Der obgenannte Tarif wird hiermit auf den 1. Februar 1904 gekündigt. Durch eine spätere Bekanntmachung wird die Einführung eines allfälligen neuen Tarifs bekannt gegeben werden.

Bern, den 28. Oktober 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

### C. Transitverkehr.

800. (<sup>44</sup>/<sub>03</sub>) *Tarifs internationaux G. V. Nr. 201 und 202 für den Personen- und Gepäckverkehr London — Italien und Triest via Newhaven-Dieppe-Paris-Gotthard.*

Am 1. November 1903 ist das obgenannte Tarifheft in Kraft getreten.

Bern, den 2. November 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

801. (<sup>44</sup>/<sub>03</sub>) *Tarifs internationaux G. V. Nr. 201 und 202 für den Personen- und Gepäckverkehr England — Italien und Malta via Calais oder Boulogne-Gotthard.*

Am 1. November 1903 ist das obgenannte Tarifheft in Kraft getreten, wodurch der Tarif international commun G. V. No. 13 London — Italien, vom 1. Juli 1886, nebst Nachtrag I aufgehoben und ersetzt worden ist.

Bern, den 2. November 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

---

## IV. Güterverkehr.

### A. Schweizerischer Verkehr.

802. (<sup>44</sup>/<sub>03</sub>) *Eröffnung des Güterdienstes auf der Linie St. Gallen-Speicher-Trogen.*

Mit dem 19. Oktober 1903 ist die Linie der Straßenbahn St. Gallen-Speicher-Trogen für den Güterverkehr geöffnet.

Speicher, den 31. Oktober 1903.

Betriebsdirektion der Strassenbahn  
St. Gallen-Speicher-Trogen.

## B. Verkehr mit dem Auslande.

### 803. (<sup>44/03</sup>) *Teil II, Heft II A, der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. September 1901. Ergänzung.*

Mit 20. November 1903 wird der Ausnahmetarif Nr. 6a für die Beförderung von Holz zur Herstellung von Holzstoff und Holzzellstoff (Papierholz) in obbezeichnetem Tarifheft durch Aufnahme folgender weiterer Frachtsätze ergänzt:

Von untenstehenden nach nebenstehenden Stationen	Augst	Cham	Gisikon-Root
	Frachtsätze für 100 kg. in Cts.		
Freiburg i. B. . . . .	54	86	85
Freiburg-Wiehre . . . . .	54	86	85
Hausen-Raitbach . . . . .	35	67	66
Heitersheim . . . . .	43	78	80
Hinterzarten . . . . .	61	85	88
Kirchzarten . . . . .	58	89	88
Krotzingen . . . . .	47	82	82
Müllheim i. B. . . . .	38	73	80
Oeflingen . . . . .	39	58	57
Säckingen . . . . .	38	54	53
Steinen . . . . .	32	67	67
Titisee . . . . .	63	84	87
Waldkirch . . . . .	59	90	89

Bern, den 3. November 1903.

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

### Ausnahmetaxen.

### 804. (<sup>44/03</sup>) *Ausnahmetaxen für Transporte von Brettern Granica transit bzw. Szczakowa transit (Russland) — Horgen und Horgen-Oberdorf.*

Mit 20. November 1903 tritt für die Beförderung von Brettern russischer Herkunft, in Wagenladungen von 10 000 kg. von Granica transit bzw. Szczakowa transit nach *Horgen-Oberdorf* ein direkter Frachtsatz von 355 Cts. pro 100 kg. in Kraft.

Der unter Ziffer 563 des Publikationsorgans Nr. 31/01 mit Gültigkeit vom 15. August 1901 publizierte Frachtsatz nach *Horgen* wird auf 5. Februar 1904 gekündet.

Bern, den 3. November 1903.

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

**805.** (<sup>44/03</sup>) *Ausnahmetaxen für den Transport von Schwefelkies im südwestdeutsch-schweizerischen Güterverkehr.*

Mit 20. November 1903 treten für die Beförderung von Schwefelkies in Wagenladungen nachstehende Frachtsätze in Kraft:

nach <i>Uetikon</i> von	Taxen in Cts. pro 100 kg.
Mannheim bad. Bahn . . . . .	} 114
Mannheim Industriehafen . . . . .	
Ludwigshafen a. Rh. . . . .	
Rheinau . . . . .	111
Karlsruhe Hafen transit . . . . .	101
Kehl } transit Wasserweg . . . . .	} 90
Straßburg }	

Die Frachtberechnung erfolgt für das *verladene Gewicht*, *mindestens* aber bei Verwendung von Wagen mit einem Ladegewicht:

- von weniger als 12,5 Tonnen: für 10 000 kg.;
- von 12,5 Tonnen, aber weniger als 15 Tonnen: für 12 500 kg.;
- von 15 Tonnen und mehr: für das volle Ladegewicht.

Wenn Wagen von 12,5 Tonnen Ladegewicht und darüber zur Verwendung kommen, aber nicht mit den vorstehend angegebenen, für die Frachtberechnung in Betracht kommenden Mindestgewichten befrachtet werden, erfolgt die Anwendung der vorstehenden Frachtsätze nur auf Antrag des Versenders im Frachtbriefe.

Bern, den 2. November 1903.

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

**D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergbiet.**

**806.** (<sup>44/03</sup>) *Teil II, Heft 4, der süddeutsch-österreichisch-ungarischen Gütertarife, vom 1. Januar 1899.*

*Nachtrag II.*

Zum Gütertarif Teil II, Heft 4, des süddeutsch-österreichisch-ungarischen Verbandes ist mit Gültigkeit vom 1. November 1903 der Nachtrag II erschienen.

Insoweit hierdurch gegen seither Frachterhöhungen eintreten, oder seither bestehende Frachtsätze nicht ersetzt werden, bleiben die bisherigen Frachtsätze noch bis 15. Dezember 1903 in Kraft.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1903.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

**807.** (<sup>44</sup>/<sub>03</sub>) *Teil II des badisch-württembergischen Gütertarifes, vom 1. Oktober 1901. Nachtrag V.*

Mit Gültigkeit vom 1. November 1903 wird zum badisch-württembergischen Gütertarif, vom 1. Oktober 1901, der Nachtrag V eingeführt. Derselbe enthält in der Hauptsache die Einbeziehung weiterer badischer und württembergischer Stationen in den direkten Verkehr. Die in den Nachtrag aufgenommenen Zusatzbestimmungen sind gemäß der Vorschrift unter I<sup>3</sup> der Verkehrsordnung genehmigt.

Exemplare des Nachtrags können durch unser Verkehrsbureau unentgeltlich bezogen werden.

*Karlsruhe*, den 21. Oktober 1903.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

---

**808.** (<sup>44</sup>/<sub>03</sub>) *Ausnahmetarif für Düngemittel etc., gültig vom Mai 1902 bis 30. April 1907. Nachtrag I.*

Am 1. November 1903 tritt der Nachtrag I zum Ausnahmetarif für Düngemittel und Rohmaterialien der Kunstdüngerfabrikation in Kraft. Derselbe enthält Änderungen und Ergänzungen des Haupttarifs.

*Karlsruhe*, den 27. Oktober 1903.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

---

**809.** (<sup>44</sup>/<sub>09</sub>) *Teil II, Heft 1, der süddeutsch-österreichisch-russischen Gütertarife, vom 1. Juni 1899. Neuauflage.*

Im süddeutsch-österreichisch-russischen Grenzverkehr wird mit Gültigkeit vom 1. November 1903 und soweit Frachterhöhungen eintreten, mit Gültigkeit vom 1. Dezember 1903 ein neuer (erweiterter) Gütertarif, Teil II, Heft 1, für den Verkehr zwischen badischen etc. Stationen einerseits und Rußland anderseits eingeführt.

Hierdurch wird der gleichnamige Gütertarif vom 1. Juni 1899 nebst Nachträgen I und II aufgehoben.

Der Preis des neuen Tarifes beträgt 1,70 Mark.

*Karlsruhe*, den 21. Oktober 1903.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

---

## Mitteilungen aus ausländischen Anzeigebültern.

*Frachtsätze für Zement.* Vom 1. Januar 1904 bis auf Widerruf, längstens bis 31. Dezember 1904, werden für die Beförderung von Zement bei Frachtzahlung für das Ladegewicht des verwendeten Wagens, mindestens jedoch für 10 000 kg., folgende Frachtsätze gewährt:

Von	nach	Cts. per 100 kg.
Kirchbühl	Bregenz transit	73
"	Buchs (Rheintal) transit	70
"	St. Margrethen transit	75

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schifffahrt, Nr. 124, v. 27. Okt. 1903.

---

## Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

### 1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 2. November 1903:

487. Entwurf II eines internen Abonnementstarifes der Sihltalbahn, mit Vorbehalten.

488. Entwurf eines Nachtrages II zum Gütertarif S B B (frühere J S), B R und R V T — B N, mit Vorbehalten.

489. Entwurf eines Nachtrages V zu Teil II, Heft 1, der sächsisch-schweizerischen Gütertarife, mit Vorbehalt.

490. Ausnahmetaxen für den Transport von Schwefelkies in Wagenladungen ab badischen und elsäß-lothringischen Stationen nach Uetikon.

Genehmigt am 3. November 1903:

491. Entwurf eines Nachtrages I zum Tarif für den internen Personen-, Gepäck-, Expresgut- und Bestellgutverkehr der elektrischen Straßenbahn St. Gallen-Speicher-Trogen, mit Vorbehalt.

492. Ergänzung des Ausnahmetarifes Nr. 6 a für Papierholz im Teil II Heft II A, der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife.

493. Avisblättchen zum Personen- und Gepäcktarif Schweiz — Italien betreffend die fakultative Benutzung verschiedener Routen in Italien.

494. Entwurf eines Tarifes für die Beförderung lebender Tiere im internen Verkehr der elektrischen Straßenbahn Wetzikon — Meilen, mit Vorbehalt.

495. Bereinigter Entwurf eines Tarifes und Distanzenzeigers zur Taxberechnung bei Beförderung von Gesellschaften und Schulen, sowie von Leichen, Gepäck und Expresgut im direkten Verkehr der Transportanstalten des Berner Oberlandes, mit Vorbehalten.

496. Fakultative Gültigkeit der Billets Aarau — Lenzburg und Lenzburg-Stadt via Suhr, Rapperswil und Wildegg, mit Vorbehalt.

497. Entwurf eines Nachtrages I zum Personentarif G T B — S B B.

498. Entwurf eines internen Gütertarifes der elektrischen Straßenbahn Wetzikon — Meilen, mit Vorbehalten.

499. Ausnahmetaxe für die Beförderung von Brettern in Wagenladungen von 10 000 kg. ab Granica transit bzw. Szczakowa transit (Rußland) nach Horgen-Oberdorf.

## 2. Sonstige Mitteilungen.

**Betriebsschluss auf Saisonbahnen.** Die diesjährige Einstellung des fahrplanmäßigen Betriebes hat auf nachstehend bezeichneten Saisonbahnen an den beigetzten Tagen stattgefunden:

Bürgenstockbahn, den 15. Oktober 1903;

Jungfraubahn, den 16. Oktober 1903;

Stanserhornbahn, den 20. Oktober 1903;

Seilbahn Ragaz-Wartenstein, den 25. Oktober 1903;

Wengernalpbahn, Strecke Lauterbrunnen-Wengen für den Personenverkehr und Strecke Wengen-Scheidegg für den Güterverkehr, den 31. Oktober 1903;

Arth-Rigi-Bahn (Strecke Arth-Goldau—Rigikulm), den 2. November 1903.



Zusammenstellung der im Monat Juni 1903 auf den wichtigeren schweizerischen Normalspurbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1 Bezeichnung der Eisenbahnen	2 Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien Kilometer	3 Davon doppel-spurig	4 Total der beförderten						5 Total der zurückgelegten		12 Auf die regelmäßigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen: Zugskilometer	13 Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	14 An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						20 Ursache der Verspätungen					26 Prozente		28 Anzahl der versäumten Anschlüsse	29 Bezeichnung der Eisenbahnen	
			6 im Fahrplan vorgesehenen regelmässigen			7 Fakultativ- und Extra-			10 Zugs-	11 Achskilometer			15 Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			16 Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung			21 Durch Verspätung der Anschlussanstalten	22 Auf der eigenen Linie				27 der gemäß Kolonnen 22 und 23 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	28 im gleichen Monat des Vorjahres			
			8 Personenzüge	9 Güterzüge mit Personenbeförderung	10 reinen Güterzüge	11 Personenzüge	12 Güterzüge mit Personenbeförderung	13 reinen Güterzüge					14 Anzahl	15 Durchschnittliche Verspätung Minuten	16 Grösste Verspätung	17 Anzahl	18 Durchschnittliche Verspätung Minuten	19 Grösste Verspätung		20 infolge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen	21 infolge von Rollmaterialdefekten	22 durch den Stations- und Fahrdienst	23 Total					24 Total im gleichen Monat des Vorjahres
									25 Total										26 infolge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen					27 infolge von Rollmaterialdefekten	28 durch den Stations- und Fahrdienst			
<b>1. Hauptbahnen.</b>																												
Schweiz. Bundesbahnen <sup>1)</sup>	2435	386	32 273	3908	8 656	371	—	3162	1 906 062	54 386 032	1 458 802	22 335	1046	16	84	42	24	58	509	5	30	544	379	365	1,58	1,00	206	S. B. B.
Gotthardbahn	290	122	2 104	393	1 026	37	—	429	269 319	8 634 525	171 156	29 774	63	14	35	—	—	—	49	—	1	13	14	20	0,56	0,52	5	G. B.
Bern-Neuenburg-Bahn	43	—	510	30	52	—	—	—	25 456	362 039	23 220	8 420	21	12	20	—	—	—	14	—	—	7	7	5	1,20	0,92	—	B. N.
Jura-Neuenburg-Bahn	38	2	480	510	108	14	—	36	28 649	396 472	24 120	10 433	11	14	23	11	22	32	12	—	—	10	10	37	1,01	3,62	—	J. N.
<b>2. Nebenbahnen.</b>																												
Thunerseebahn <sup>2)</sup>	80	—	2 194	30	234	8	—	4	43 954	593 653	38 706	7 421	66	15	43	2	25	27	45	—	—	23	23	2	1,08	0,17	2	T. S. B.
Töftalbahn <sup>3)</sup>	66	—	665	85	100	3	—	2	25 280	251 959	23 370	3 818	11	17	34	—	—	—	9	—	—	2	2	4	0,26	0,53	3	T. T. B.
Südostbahn	50	—	1 479	—	75	11	—	20	27 265	261 688	25 155	5 234	13	13	17	—	—	—	13	—	—	—	—	4	—	0,28	2	S. O. B.
Seetalbahn	50	—	510	60	156	—	—	3	19 698	232 413	17 010	4 648	4	13	20	—	—	—	4	—	—	—	—	2	—	0,35	—	S. T. B.
Emmentalbahn	43	—	690	210	156	4	—	34	22 124	294 883	19 320	6 858	21	13	20	—	—	—	20	—	—	1	1	2	0,11	0,27	4	E. B.
Langenthal-Huttwil-Wolhusen-Bahn	41	—	480	240	—	1	3	12	14 982	189 438	14 760	4 620	9	16	22	—	—	—	7	—	—	2	2	1	0,27	0,13	—	L. H. W. B.
Burgdorf-Thun-Bahn	41	—	548	—	103	5	—	11	26 781	222 426	22 468	5 425	4	22	51	—	—	—	3	1	—	—	1	—	—	—	5	B. T. B.
Gürbetalbahn	34	—	496	—	52	3	—	—	18 714	184 756	16 864	5 434	24	18	35	—	—	—	16	—	—	8	8	2	1,61	0,64	2	G. T. B.
Freiburg-Murten-Ins	33	—	364	116	—	—	—	—	15 840	115 268	15 840	3 493	13	18	46	1	25	25	3	—	—	11	11	—	2,20	—	3	F. M.
Sihltalbahn	19	—	450	25	100	10	—	8	8 986	85 082	8 135	4 478	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	0,17	—	Sihl T. B.
<i>Totale und Durchschnittszahlen</i>	3263	510	43 243	5607	10 818	467	3	3721	2 453 110	66 210 634	1 878 926	20 291	1306	15	84	56	24	58	704	6	31	621	658	—	1,33	—	232	
<i>Im Monat Juni 1902</i>	3408	537	35 610	6108	10 440	366	—	3343	2 336 919	63 090 263	1 816 544	18 512	994	14	74	31	22	65	580	31	5	409	445	—	0,74	—	188	

<sup>1)</sup> Inkl. Basler Verbindungsbahn, Bulle-Romont, Val-de-Travers, Pruntrut-Bonfol, Wald-Rüti.

<sup>2)</sup> " Spiez-Erlenbach, Erlenbach-Zweismimen, Spiez-Frutigen.

<sup>3)</sup> " Üriikon-Bauma.

## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1903
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	44
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.11.1903
Date	
Data	
Seite	529-536
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 742

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.